

Keil, Michael

Von: Keil, Michael
Gesendet: Mittwoch, 22. Januar 2025 12:51
An: emre1@yenen.de
Cc: Präsidium; Almesberger, Werner; Elbern, Rolf; torbmaj@t-online.de; nils.weskamm@ttv-letmathe54.de; mschmidt75@gmx.de; marcus.schmidt@ttv-letmathe54.de
Betreff: AW: Erneuter Antrag auf Bezirkswechsel vom 19. März 2024

Sehr geehrter Herr Yenen!

⇒ Mit diesen Zeilen bestätigen wir Ihnen den frist- und formgerechten Eingang des gemäß § 1 Absatz (3) Punkt c) der Satzung des WTTV erfolgten u.a. Widerspruchs des TTV Letmathe 1954 e.V. gegen die u.a. Entscheidung des WTTV-Beirats vom 19. Januar 2025 zum diesjährigen Verbandstag des WTTV am Sonntag/18. Mai 2025 in Schwerte.

Mit freundlichen Sportgrüßen

gez. Michael Keil

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Geschäftsführer

Michael Keil
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg
Telefon: 0203-6084914
michael.keil@wttv.de



Von: emre1@yenen.de <emre1@yenen.de>
Gesendet: Dienstag, 21. Januar 2025 18:55
An: Keil, Michael <michael.keil@wttv.de>
Cc: Präsidium <praesidium@wttv.de>; Almesberger, Werner <Werner.Almesberger@wttv.de>; Elbern, Rolf <Rolf.Elbern@wttv.de>; torbmaj@t-online.de; nils.weskamm@ttv-letmathe54.de; mschmidt75@gmx.de; marcus.schmidt@ttv-letmathe54.de
Betreff: AW: Erneuter Antrag auf Bezirkswechsel vom 19. März 2024

Sehr geehrter Herr Keil!

Vielen Dank für Ihre Mitteilung des Abstimmungsergebnisses.

Wir nehmen das Ergebnis zur Kenntnis und legen hiermit fristgerecht Widerspruch gegen die Entscheidung ein.

Bitte bestätigen Sie uns den Eingang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
Emre Yenen

Vorstandsvorsitzender
TTV Letmathe 1954 e.V.

Von: Keil, Michael <michael.keil@wttv.de>

Gesendet: Dienstag, 21. Januar 2025 15:44

An: Arda Yenen <emre1@yenen.de>; Emre Yenen <emre.yenen@ttv-letmathe54.de>

Cc: Präsidium <praesidium@wttv.de>; Almesberger, Werner <Werner.Almesberger@wttv.de>; Elbern, Rolf <Rolf.Elbern@wttv.de>; torbmaj@t-online.de; markus.koch@ttv-letmathe54.de; nils.weskamm@ttv-letmathe54.de; mschmidt75@gmx.de

Betreff: Erneuter Antrag auf Bezirkswechsel vom 19. März 2024

Sehr geehrter Herr Yenen!

Mit diesen Zeilen nehmen wir Bezug auf Ihren im Betreff genannten o.a. Antrag vom 19. März 2024 und unsere diesbezügliche Eingangsbestätigung vom 10. April 2024.

Der Beirat des WTTV als hierfür zuständiges Gremium gemäß § 1 Absatz (3) der Satzung des WTTV hat sich mit dem Inhalt dieses Antrages ausführlich befasst und im Rahmen seiner Sitzung am vergangenen Sonntag/19. Januar 2025 in Ochtrup darüber entschieden, wobei im Ergebnis der abschließend GEHEIMEN Abstimmung die erforderliche 2/3-Mehrheit zur Annahme des Antrages bei 2 JA- und 13 NEIN-Stimmen sowie 3 Enthaltungen nicht erreicht werden konnte.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss können Sie beim nächsten Verbandstag des WTTV, der für Sonntag/18. Mai 2025 in Schwerte terminiert worden ist, Widerspruch einlegen: Die satzungsgemäße Antragsfrist hierfür ist Sonntag/06. April 2025 (→ Eingang in der Geschäftsstelle des WTTV)!

Mit freundlichen Sportgrüßen

gez. Michael Keil

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Geschäftsführer

Michael Keil

Friedrich-Alfred-Allee 25

7055 Duisburg

Telefon: 0203-6084914

michael.keil@wttv.de



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Westdeutschen Tischtennis Verband e.V.

per Mail: helmut.joosten@wttv.de

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Letmathe, den 19.03.2024

Betreff: Erneuter Antrag auf Bezirkswechsel

Sehr geehrter Herr Joosten,

mit diesem Schreiben stellt der TTV Letmathe einen erneuten Antrag auf Bezirkswechsel. Der Antrag soll zum nächstmöglichen rechtlichen Termin vom WTTV-Präsidium zur Abstimmung an den Verbandstag freigegeben werden. Wir wünschen und erhoffen uns einen schnellstmöglichen Wechsel in den Bezirk Mittleres Ruhrgebiet (Bezirk 8) idealerweise bereits zur Saison 2024/25.

Sollte es aus rechtlicher Sicht nicht möglich sein, dass unser Antrag noch dieses Jahr dem Verbandstag zur Abstimmung vorgelegt werden kann, dann bitten wir um eine schriftliche Mitteilung für den Grund. In diesem Fall und nur in diesem Fall betrachten Sie bitte diesen Antrag für den nächstmöglichen fristgerecht eingereichten Antrags für den nächstmöglichen Verbandstagtermin.

Die in den bisherigen Anträgen genannten Gründe (wir fügen die bisherigen Anträge als Anlagen bei) gelten uneingeschränkt auch für diesen neuen Antrag.

Wir appellieren eindringlich nochmals an alle Entscheider, die noch für unseren Sport mit Herz und Blut kämpfen. Es ist bereits nach einem Jahr sehr viel Schaden in dieser Region entstanden. Es geht nur noch um Schadensbegrenzung. Es ist mittlerweile 5 vor 12. Ansonsten wird unser Verein und somit auch der WTTV weitere viele junge sowie ältere Tischtennispieler dauerhaft verlieren.

Knapp 80% unserer Mannschaften (aktuell noch 9 Mannschaften) im Herren- sowie Nachwuchsbereich sind mittlerweile von der misslichen Lage massiv betroffen. Aus beruflichen Gründen können kaum noch Spieler oder Eltern gefunden werden, die die weiten Auswärtsfahrten auf sich nehmen können. Als ein Beispiel von vielen können wir die aktuelle Situation unserer 1. Herrenmannschaft aufführen. Wegen den Entfernungen werden mindestens beide Spieler aus dem oberen Paarkreuz den TTV Letmathe verlassen. Die erste Mannschaft war bisher das Aushängeschild des Vereins und ein erstrebenswertes Ziel für unsere Schüler und Jugendlichen, die darauf hinarbeiten, einmal in dieser Mannschaft spielen

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



zu können. Durch den Weggang der Spieler kann die Bezirksoberligamannschaft voraussichtlich nicht mehr adäquat besetzt werden.

Noch prekärer ist die Situation im bereits erwähnten Nachwuchsbereich, wo es kaum mehr möglich ist, zu den Auswärtsspielen Spieler zu stellen. Viele Eltern und Spieler haben bereits angekündigt, dass sie bzw. ihre Kinder unter diesen Umständen keine weitere Saison am Spielbetrieb teilnehmen können. Ergänzend kommt auch hinzu, dass wir unseren Nachwuchsmannschaften oftmals keinen Betreuer mehr für die Auswärtsspiele stellen können, da auch die Betreuer die langen Anfahrtszeiten nicht mehr in Kauf nehmen können.

Nochmals zusammengefasst bitten wir daher das WTTV-Präsidium eindringlich, unseren erneuten Antrag mit der gebotenen Dringlichkeit zu behandeln und unsere schwerwiegenden Gründe für den beantragten Bezirkswechsel zu berücksichtigen und den Antrag in allen Gremien auch aus moralischer Sicht zu unterstützen.

Bitte vergessen Sie nicht. Wir sitzen alle im gleichen Boot und kämpfen für jeden einzelnen Spieler, den wir für unsere Sportart Tischtennis (noch) begeistern und hoffentlich langfristig gewinnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
TTV Letmathe 1954

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Westdeutschen Tischtennis Verband e.V.

per Mail: helmut.joosten@wttv.de

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Letmathe, den 31.03.2022

Betreff: Antrag auf Bezirkswechsel

Sehr geehrter Herr Joosten,

bezüglich der Ablehnung unseres ersten Schreibens vom 30.12.2021 seitens des WTTV-Präsidiums und der Bezirksvorsitzenden vom 15.02.2022 legen wir, der TTV Letmathe 54, hiermit gegen den oben genannten Bescheid des Westdeutschen Tischtennisverbandes

Widerspruch

ein.

Wir sind aufgrund der aufgelisteten Problematiken erschüttert über die weitestgehend unbegründete Ablehnung unseres Antrages seitens des WTTV-Präsidiums, welches damit alleine für den TTV Letmathe 54 den Wegfall von insgesamt 8 Mannschaften (4 x Nachwuchs und 4 x Herren) im Spielbetrieb und rund 60 aktiven Spielern und Spielerinnen leichtfertig in Kauf nimmt.

Begründung

In dem uns zugesandten Protokoll wurden die Belange des TTV Letmathe 54 nicht ausreichend gewürdigt. Für die Feststellung hätten alle im Antrag aufgeführten Aspekte berücksichtigt werden müssen.

Die aktuell geplante Bezirkszuteilung unseres Vereins belastet die Menschen beim TTV Letmathe 54 im besonderen Umfang und in nachfolgend geschilderter Weise.

Hinsichtlich der ab dem 01.07.2023 bevorstehenden Strukturreform möchten wir, der TTV Letmathe 54 e.V. mit diesem Anschreiben einen dringenden Antrag auf Zuordnung in den Bezirk 8 (Dortmund, Bochum, Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Herne) stellen.

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Vorab möchten wir erwähnen, dass wir die möglichen Auswirkungen der Reform auf unseren Verein mit allen Gremien und den Mitgliedern (> 180) intensiv analysiert haben. Das Ergebnis dieser Analysen ist aus Vereinssicht absolut niederschmetternd. Sollte gemäß dem WTTV-Vorschlag eine Zuordnung mit den Kreisen Olpe und Kreis Siegen-Wittgenstein erfolgen, so wird unser Verein durch die damit einhergehenden Benachteiligungen massiv in Mitgliedzahlen und aktiven Mannschaften einbrechen. Eine Standortsicherung unseres Tischtennisvereins mit neun Mannschaften, darunter 4 Herren- und fünf Nachwuchsteams ist stark gefährdet. Die Gründe hierfür finden Sie wie folgt aufgelistet.

- **Geographische Lage**

Grundsätzlich ist zur geographischen Lage unseres Vereins zu sagen, dass wir am äußersten Rand des Märkischen Kreises gelegen sind und dem Bezirk Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein zugeordnet wurden. Da der Märkische Kreis nur noch sehr wenige und überwiegend immer kleiner werdende Vereine vorzuweisen hat (PSV Iserlohn – wurde zur Rückrunde dieser Spielzeit aufgelöst, TSV Ihmert, TTC Kalthof, KF Hennen, TV Westig) sind die Entfernungen zu den Vereinen in Dortmund, Hagen sowie des Ennepe-Ruhr-Kreises deutlich geringer als zu den Vereinen im Kreis Lüdenscheid, Olpe oder sogar dem Kreis Siegen-Wittgenstein.

Wir sprechen hierbei über Differenzen bis zu über 100 km (Hin- und Rückfahrt). In Fahrzeit ausgedrückt, können je nach Spielstätte bis zu zusätzliche 3 Stunden Fahrzeit hinzukommen. Verschärft wird die Situation durch die A45-Streckensperrung an der Autobahn Lüdenscheid. Hierzu kommen wir detaillierter im weiteren Verlauf unseres Antrages.

- **Mitgliederstruktur, Nachwuchsarbeit und Kooperationen**

Viele unserer Mitglieder wohnen an den Grenzen der Stadt Hagen. Eine Fahrt zu den Meisterschaftsspielen in der Region (Hagen, Ennepetal bzw. Ruhrgebiet) ist oftmals mit der persönlichen Situation sehr gut vereinbar. Mehrere unserer Mitglieder haben zudem ihren Arbeitgeber in dieser Region, so dass sie regelmäßig in der Vergangenheit direkt nach der Arbeit zu ihren Meisterschaftsspielen fahren konnten. Im Kreis Hagen spielen nämlich die meisten Mannschaften unter der Woche, was auch unsere Mitglieder mehr und mehr bevorzugen. Alle diese Spieler würden bei längeren Strecken entgegen ihrer Lebensmittelpunkte (Wohnort und Arbeit) zwangsläufig als Stammspieler in der Zukunft wegfallen.

In unserer Region ist der TTV Letmathe seit Jahren bekannt für sein Engagement im Nachwuchsbereich. In den letzten Jahren haben wir mehr als 12 Schul- und Kindergartenkooperationen gestartet. Hierüber haben wir selbstverständlich viele neue, ebenfalls engagierte Mitglieder hinzugewinnen können. Aktuell haben wir allein 15 junge und aktive Stammspieler, die im Bezirk Hagen und im Ruhrgebiet im beruflichen Verhältnis stehen bzw. in diesem Gebiet an der TU Dortmund oder RUB Bochum studieren und somit auch soziokulturell mit der Region eng vernetzt sind.

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsporverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Auch diese Spieler sind immer wieder direkt zu anstehenden Meisterschaftsspielen gefahren, da es sich örtlich entsprechend angeboten hat. Durch die aktuelle Zuteilung würden wir somit ebenfalls viele unserer Spieler im Jugend- und Herrenbereich verlieren, bzw. nicht mehr als Stammspieler betrachten können, da sie aus geographischen und somit zeitlichen Gründen nicht mehr für alle Spiele zur Verfügung stehen können.

Ergänzend möchten wir noch darauf hinweisen, dass im Märkischen Kreis immer mehr Vereine nachweislich keine Jugendarbeit mehr betreiben. Im Jugendbereich haben von den MK-Vereinen nur noch Menden, Letmathe (jeweils fünf Teams) und Kalthof (ein Team) Mannschaften gemeldet. Bei einer Zuteilung in den Siegerner Bezirk, wäre das eine fahrtentechnische Zumutung für alle Eltern und Kinder. Viele Eltern haben daher schon angekündigt, dass sie bei diesen anstehenden Strecken nicht mehr bereit sein werden zu fahren, bzw. ihre Kinder fahren zu lassen. Das ist auch absolut nachvollziehbar, wenn man bedenkt, dass die Spieler für ein Spiel inkl. Fahrt 4-6 Stunden Zeit investieren müssten. Im Kreis Hagen und in Richtung Ruhrgebiet sind wesentlich mehr Vereine, die noch Nachwuchsarbeit betreiben. So wären die Fahrten weiterhin absolut im Rahmen der Möglichkeiten.

- **Besondere Infrastruktursituation A45**

Wie Sie sicherlich aus den Medien entnehmen konnten, ist die „Hauptaderstrecke“ zwischen dem Ruhrgebiet / Märkischer Kreis und dem Sauerland in Höhe von Lüdenscheid an der A45 wegen der maroden Talbrücke Rahmede voll gesperrt. Da die Brücke noch bis mindestens 2031 ein Problemfall sein wird, da diese komplett abgerissen und neu gebaut werden muss, erwarten uns bei der aktuellen Zuteilung nicht zumutbare Entfernungen für Meisterschaftsspiele. Allein durch diese Baustelle, rechnen wir mit mindestens 1 – 2 Stunden (Hin- und Rückfahrt) zusätzlichen Fahrzeiten, die keinem der Spieler zugemutet werden kann. Wir bitten Sie daher diesen Punkt als besonderen Härtefall zu berücksichtigen.

- **Kostenfaktor**

Der TTV Letmathe hat in den vergangenen Jahren einige wertvolle Sponsoren hinzugewinnen können, da wir die Jugendarbeit massiv nach vorne gebracht haben. Die finanziellen Mittel wurden auch ausnahmslos in die Nachwuchsarbeit in Form von Trainern und deren Weiterbildung investiert. In jeder Trainingseinheit werden an 4 Trainingstagen immer mindestens 3 Trainer eingesetzt.

Durch den neuen Bezirk würden unserem Verein massive zusätzliche finanzielle Belastungen zugemutet werden. Die Folgen hätten definitiv auch Auswirkungen auf unsere Nachwuchsarbeit, da wir finanzielle Mittel umschiffen müssten. Diese begründen sich durch die Entfernungen und die zusätzlichen Zeiten. Unsere Fahrer erhalten pro km berechtigterweise die Fahrtkosten erstattet. Die Nachwuchsmannschaften werden immer durch Betreuer (Trainer) begleitet. Diese erhalten für die Anfahrt und Spielzeit eine entsprechende Aufwandsentschädigung. Auch diese würden sich dann naturgemäß erhöhen.

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im StadtSportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Zusätzlich kommt noch hinzu, dass in der Pandemie viele Eltern und Spieler wegen dem Ansteckungsrisiko präferiert alleine fahren und sich dadurch die Fahrtkosten massiv zusätzlich erhöhen würden. Niemand kann heute voraussagen, wie sich die Pandemie und die Energiepreise in den nächsten Jahren entwickeln wird.

- **CO2 Umweltfaktor**

Die deutlich längeren Strecken sind auch nicht im Sinn des Umweltschutzes (Stichwort CO2 Abdruck). Über die Jahre verteilt würden zusätzliche zehntausende Kilometer hinzukommen, falls die jetzige Zuteilung so bleiben sollte.

Um den Dimensionen auch an dieser Stelle Nachdruck zu verleihen. Die durchschnittliche Fahrtstrecke (Hin- und Rückfahrt) liegt aktuell bei ca. 60 km. Zukünftig müssen wir mit ca. 160 – 220 km rechnen. Daher bitten wir den WTTV auch im Sinne des Umweltschutzes und der deutlich gestiegenen Energiepreise, die Zuteilung des TTV Letmathe vom Bezirk 10 in den Bezirk 8 zu ändern.

- **Fusion mit der SG Eintracht Ergste**

Wie bereits beim WTTV offiziell hinterlegt, werden der TTV Letmathe 54 und die SG Eintracht Ergste zum 01.07.2022 für einen gemeinsamen Spielbetrieb fusionieren. Auch diese strategische Ausrichtung in den Schwerter- und Dortmunder Raum und damit in Richtung Ruhrgebiet zeigt, dass der WTTV unserem Verein mit der aktuellen Zuteilung massiven Schaden zufügen wird. Die neuen Mitglieder der SG Eintracht Ergste wohnen fast ausschließlich im Raum Schwerte-Ergste und damit in unmittelbarer Nähe der umliegenden Vereine aus Bezirk 8. Für diese Spieler bedeutet eine Fahrt in den Kreis Siegen Wittgenstein eine Fahrzeit von über 3 Stunden und mehr als 300 Kilometer pro Strecke! Bereits vor der geplanten Fusion hat die SG Eintracht Ergste ebenfalls einen Antrag auf Zuordnung in Bezirk 8 (Dortmund, Bochum, Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Herne) gestellt.

Um unserem unwiderlegbaren Argument der unzumutbaren Fahrzeiten noch mehr Ausdruck zu verleihen, verweisen wir auf die nachfolgenden Übersichtstabellen. In diesen Tabellen ist die völlig überlastete Verkehrssituation auf den Entlastungsstrecken in Bezug auf die Brückensperrung auf der A45 noch nicht berücksichtigt!

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Tabelle 1: Gegenüberstellung von Beispielfahrten (Hin- und Rückweg); aktuelle Zuteilung zu Bezirk 10

Märkischer Kreis	Kreis Lüdenscheid	Kreis Olpe	Kreis Siegen
TTC Kalthof 17km 30 Minuten	TTSG Lüdenscheid – 60km, 70 Minuten	TTF Olpe/Dahl- Friedrichsthal – 120km 135 Minuten	DJK TuS 02 Siegen 166km 160 Minuten
TTG Menden 40km 50 Minuten	TuS Halver 82km 90 Minuten	TV Kreuztal 148km 150 Minuten	VfB 1907/20 Burbach 200km 180 Minuten

Tabelle 2: Gegenüberstellung von Beispielfahrten (Hin- und Rückweg); Wunschzuteilung zu Bezirk 8

Kreis Hagen	Kreis Ennepe-Ruhr	Kreis Dortmund	Kreis Bochum
ATS Hohenlimburg Nahmer 11km 18 Minuten	Tus Ende 42km 44 Minuten	Borussia Dortmund 60km 50 Minuten	TT-Team Bochum 80km 60 Minuten
TTC Hagen 34km 35 Minuten	TV Altenvoerde – 52km 60 Minuten	DJK Ewaldi Aplerbeck 48km 48 Minuten	TuS Querenburg 78km 56 Minuten

- **Unterstützung durch den Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.**

Der WTTV begründete die Ablehnung unseres Versetzungsantrages in Bezug auf die massiv höheren Fahrzeiten oberflächlich mit „höher zu bewertenden Belangen des WTTV, der mit der mit der Strukturreform Fortschritte in der Sportentwicklung und bei den politischen Kontakten erreichen möchte“. In Rücksprache mit unserem zuständigen Kreissportbund möchten wir dieses Argument mit dem anliegenden Unterstützungsschreiben zumindest hinsichtlich unseres zuständigen Kreissportbundes, der als „politischer Kontakt“ zählen dürfte, entkräften.

Tischtennis-Verein Letmathe 54 e.V.

im Westdeutschen Tischtennisverband e.V. - im Stadtsportverband
angeschlossen der Sporthilfe Duisburg, Bezirk Arnsberg, Märkischer Kreis



Antrag:

Der TTV Letmathe stellt den Antrag, mit Inkrafttreten der Bezirksreform, den TTV Letmathe in den Bezirk 8 (Hagen, Bochum, Herne, Dortmund, Ennepe-Ruhr-Kreis) zuzuordnen.

Wir bitten den Westdeutschen Tischtennisverband alle aufgeführten, ernsthaften Begründungen bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Die Vereinsfunktionäre sehen absolut keine Alternative zu dem Antrag, da jede andere Lösung unserem Verein, den Mitgliedern und unserer Sportart Tischtennis massiven Schaden zufügen wird. Den nachteiligen Auswirkungen der aktuellen Bezirkszuteilung werden wir mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln von uns abwenden.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sie können uns telefonisch unter der Rufnummer 0172 5798259 oder per Mail (emre1@yenen.de) erreichen. Alternativ können wir gerne auch eine Videokonferenz (Microsoft Teams) einrichten.

Dieses Schreiben, geht am 01.04.2022 auch per Einschreiben / Rückschein über den Postweg an den WTTV.

Mit freundlichen Grüßen

Emre Yenen
1. Vorsitzender
TTV Letmathe 1954